

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Alzey

Antrag zum Stadtrat am 18.03. 2024
Markierung der Radschutzstreifen in der Jean-Braun-Straße und der Seubertstraße

Beschlussvorschlag:

Die Radstreifen in der Jean-Braun-Straße und in der Seubertstraße werden in folgender Ausführung erneuert.

- Die gestrichelte Linie wird eingefräst.
- Die Fahrbahndecke an Anfang und Ende der Radstreifen erhält auf jeweils ca. vier Metern einen roten Farbanstrich.
- Auch die Piktogramme zum Hinweis auf den Radstreifen werden eingefräst.
- Ein Pfeil, zur Anzeige der Fahrtrichtung entgegen der Einbahnstraße, wird ebenfalls eingefräst.

Auch für zukünftige Markierungen von Radstreifen gelten diese Ausführungsbestimmungen.

Begründung:

In der Jean-Braun-Straße wurde die Fahrbahndecke erneuert, so dass vom Radstreifen so gut wie nichts mehr zu sehen ist. D.h. hier ist ohnehin eine neue Markierung erforderlich.

Die bisherigen Markierungen - einfacher Farbauftrag ohne Einfräsung - haben sich nicht bewährt. Zu schnell sind sie verwittert, was eine turnusmäßige Erneuerung erforderlich macht.

Auch in der Seubertstraße ist der Abrieb bereits weit fortgeschritten. Die nur schwer erkennbaren Markierungen reduzieren die Verkehrssicherheit für Radfahrende deutlich. Zudem drückt die billige Ausführung durch einfachen Farbauftrag eine nur geringe Wertschätzung für diese umweltfreundlichen Verkehrsteilnehmer aus.

Auf den Landesstraßen innerhalb der Stadt sind die Radstreifen selbstverständlich eingefräst.

Durch die rote Fahrbahndecke an Anfang und Ende des Radstreifens ist dieser für Autofahrende sofort erkennbar, was die Verkehrssicherheit erhöht. Die Markierung der Fahrtrichtung durch einen Pfeil ist nötig, da viele Radfahrende den Streifen auch in Fahrtrichtung Einbahnstraße nutzen, was ebenfalls Unfallgefahr beinhaltet.

(Jochen Hinkelmann)